

Ein Kunstwerk für die Glanzstoff

St. Pölten (OTS) - Am Werksgelände der Glanzstoff Austria GmbH wird morgen, Freitag, eine Plastik des US-amerikanischen Künstlers Tony Long enthüllt. "Ein Unternehmen mit so viel Tradition wie die Glanzstoff muß auch auf kulturellem Gebiet einmal Mut zum Neuen zeigen." So begründet Glanzstoff-Eigentümer Dr. Cornelius Grupp die Entscheidung, das Kunstwerk installieren zu lassen. Seit fast 100 Jahren prägte das Glanzstoff-Areal einen ganzen Stadtteil St. Pöltens. Die Skulptur solle nun den Aufschwung des Unternehmens seit dem Neubeginn im Jahre 1994 markieren und allen Lieferanten, Kunden und Besuchern einen neuen Denkanreiz bezüglich der hier erzeugten Produkte bieten. + + +

Glanzstoff Austria: Glänzende Leistungen

Nach der erfolgreichen Markteinführung des sogenannten Super III-Garns im Bereich der technischen Viscosefilamentgarne konnte sich das St. Pöltener Unternehmen in der internationalen Automobilzulieferer-Branche durch Akquisitionen von Weiterverarbeitungsbetrieben zum Systemlieferanten entwickeln und zum zweitgrößten Anbieter weltweit aufsteigen. Einer Minderheitsbeteiligung am französischen Konvertierbetrieb Transtex (im Jahre 1996) folgte die Übernahme der Textilcord Steinfort S.A. (Luxemburg) vom Reifenhersteller Continental im Jahr 1997. Die Akquisition eines Tochterunternehmens der Lovochemie Tschechien (Glanzstoff Bohemia) wurde am 1. September 1998 finalisiert. Die strategische Zielsetzung dabei: den steigenden Bedarf von Rayon als Verstärkermaterial in Reifen zu befriedigen. Die Kapazität wird auf 19.000 Jahrestonnen ausgeweitet werden (dzt. 10.000 t).

"Nach der Wiederaufnahme der Textilgarnproduktion im Sommer 1995 hat Glanzstoff Austria nicht nur frühere Märkte zurückerobert, sondern sich als zweitwichtigster europäischer Hersteller hochwertiger Qualitäts-Textilfasern etabliert", erklärte Geschäftsführer DI Max Pasquali. Nach einer Phase der konsequenten Qualitätssteigerung hat Glanzstoff mit dem Erwerb des französischen Unternehmens Cellatex (im 1. Quartal 1998) auch ihren quantitativen Anteil am europäischen Markt deutlich erhöht. Vor allem im Bereich von Spezialitäten wie spinngefärbte Garne konnte die Glanzstoff-Gruppe einen zusätzlichen Markt erobern.

Die Glanzstoffgruppe erzielt derzeit mit rund 1300 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 2 Milliarden Schilling. Die Realisierung des Projekts 'Abluftreinigung' in St. Pölten wurde im August 1998 gestartet. Die Inbetriebnahme soll noch vor Jahresende erfolgen.

MEDIENTERMIN:

25.9., 12. Uhr, Glanzstoff Austria, Herzogenburgerstraße 69
St.Pölten

Rückfragehinweis: RCW Communications tel. 01/6021177,0664-3363939

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0242 1998-09-24/16:18

241618 Sep 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980924_OTS0242